

Inhalt

<i>Stefan Berg und Hartmut von Sass</i>	
Rgress und Zirkel. Eine Einleitung	7
I. Zur Hermeneutik von Rgress und Zirkel	
<i>Günter Figal</i>	
Zirkelformen des Wissens	43
<i>Emil Angehrn</i>	
Die unabsließbare Erinnerung. Der Kreis des Lebens und die Zukunft des Vergangenen	56
<i>Simon Springmann</i>	
»Ring der Ringe«, »Rad des Seins«. Die Ewige Wiederkunft des Gleichen – kosmologischer Zirkel <i>und</i> existenzieller Imperativ?	74
II. Rgress und Zirkel als Formen der Argumentation	
<i>Holm Tetens</i>	
Abbruch, Rgress, Zirkel. Ein unvermeidbares Trilemma jeder Begründung?	101
<i>Anton Friedrich Koch</i>	
Abgründige Beziehungen, unfundierte Operationen	115
<i>Birgit Recki</i>	
»Transzendentale Freiheit« und »Revolution der Denkungsart«. Kants argumentative Strategien gegen den unendlichen Rgress	130
<i>Rico Gutschmidt</i>	
Unbegründeter Glaube und grundloses Sein. Der Rgress bei Wittgenstein und Heidegger	151

<i>Hartmut von Sass</i>	
Gottesbeweise – und kein Ende. Zur theologischen Verarbeitung des infiniten Regresses	178

III. Regress und Zirkel in (idealen) Systemen

<i>Stefan Berg</i>	
Regress und Reentry. Basalität bei Hans Albert und George Spencer Brown	211
<i>Thomas Filk</i>	
Gödel und Turing. Selbstreferentialität mit einem »Twist« ...	250
<i>Harald Atmanspacher</i>	
Kontextuelle Emergenz als selbstkonsistentes Verfahren	268
Autorinnen und Autoren	287